

Aufnahmeprüfung Fachmittelschule

Deutsch Dienstag, 15. März 2022 Lösungen

Name, Vorname: _____

Deutsch schriftlich

Teil I: Textverständnis, Sprachbetrachtung und Grammatik (/ 44 Pkt.)

Note:

Sprachprüfung (Zeit: 60 Minuten) (Gewichtung 60%; zwei Dezimalstellen)

Teil II: Verfassen eines Textes

Note:

Aufsatz (Zeit: 60 Minuten) (Gewichtung 40%; zwei Dezimalstellen)

Hinweis: Teil II wird separat (zusammen mit einem Duden Band 1 „Die deutsche Rechtschreibung“) ausgeteilt, nachdem Sie Teil I abgegeben haben.

Teil I: Keine Hilfsmittel erlaubt

Teil II: Duden Band 1 (Die deutsche Rechtschreibung) erlaubt (wird separat verteilt, nachdem Sie Teil I abgegeben haben)

Schreiben Sie leserlich mit schwarzem oder blauem Stift. Keinen Bleistift verwenden. Gestrichenes wird nicht bewertet. Verschiedene Lösungen zur Auswahl werden nicht toleriert.

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Total	Note
Maximale Punktezahl	3	4	6	4	4	4	4	2	4	4	2	3	44	6
Erreichte Punktezahl														

Prüfungsnote, in Viertelnoten (Note Teil I (60%) und Note Teil II (40%): _____

Teil I: Textverständnis, Sprachbetrachtung und Grammatik (60 Minuten)

Textverständnis

Hinweis: Beantworten Sie die Aufgaben 1 – 4 zum Text in Ihren eigenen Worten. (Es reicht nicht, wenn Sie einfach Textstellen zitieren: Dies führt zu einem Punkteabzug).

Wilhelm Schmid

In Büchern zu Hause sein¹

Fühlen auch Sie sich dort zu Hause, wo Bücher sind? Die Bücherwand in der Wohnung lädt dazu ein, in ihrem Schutz Platz zu nehmen. Als regelrechte Fluchtburg aus der alltäglichen Enge erscheint zuweilen die öffentliche Bibliothek. Und Buchhandlungen werden zu Lebensorten, wenn sie es ermöglichen, sich in eine Ecke zu setzen und nach Herzenslust zu schmökern. Was ist der Grund dafür, dass Bücher Gefühle der Geborgenheit vermitteln? Gewiss erscheint zunächst nur, dass Bücher Möglichkeiten repräsentieren. Sie provozieren die Frage, was in ihnen wohl drinstehen mag. Über die jeweils herrschende Wirklichkeit hinaus sprechen sie Gefühle an und bringen uns auf Gedanken, wecken Phantasien und locken Ideen hervor, lassen uns davon träumen, welche Geschichten und Schicksale in ihnen verborgen sein könnten. Das Erstaunliche ist: Das bringt schon ihre bloße Anwesenheit zustande, sie müssen nicht notwendigerweise auch gelesen werden. Schon das bloße Denken daran lässt die Welt der Möglichkeiten lebendig werden, so dass im Umfeld von Büchern die Welt reicher und vielfältiger als irgendwo sonst erscheint.

Bereits beim Besuch in der Buchhandlung wird die Weite dieses Reiches erfahrbar, das jede Enge sprengt, und in der Bibliothek nimmt es gar die Ausmasse eines Kosmos an: Unendliche Möglichkeiten finden sich hier, bis in alle Ewigkeit werden Entdeckungen zu machen sein, nie ist irgendwelche Leere oder Langeweile zu befürchten. Wenn das schon für die bloße Präsenz von Büchern gilt, dann erst recht für das Eintauchen in sie. Sobald wir zu lesen beginnen, verlassen wir die gewohnte Welt und treten in ein anderes Leben ein. Anregung, vielleicht sogar Erregung erfahren wir dabei. Gleichsam beiläufig eignen wir uns neue Sichtweisen an und gewinnen neue Möglichkeiten der Gestaltung unserer selbst und unseres Lebens. Das Lesen wird zum Instrument der Lebenskunst.

¹ Wilhelm Schmid: In Büchern zu Hause sein. In: Leseglück. Dammel, Gesine. Insel Verlag Berlin 2020. S. 68 – 69.

Und es wird zu einer Heimkehr. Denn alle Wirklichkeit kommt aus dem Raum der Möglichkeiten, und das gilt zweifellos auch für die Wirklichkeit unseres Daseins.

Aus tiefstem Herzen fühlen wir Geborgenheit in Büchern und ihrem Umfeld, da hier das heimatliche Reich der Möglichkeiten offensteht. Und so sollte die Wirklichkeit uns gelegentlich ratlos machen, so suchen wir eben unser Zuhause wieder auf: Wo Bücher sind, finden wir Trost. Und eine Möglichkeit, die uns weiterhilft.

Aufgabe 1 (/ 3 Punkte)

Welche drei Orte, in denen wir Büchern begegnen, nennt der Autor? Welche Funktionen erfüllen diese Orte jeweils?

Der Autor nennt

- **Die Bücherwand in der Wohnung, die dazu einlade, in ihrem Schutz Platz zu nehmen, 1 Punkt**
- **die öffentliche Bibliothek als eine Fluchtborg aus der alltäglichen Enge und 1 Punkt**
- **die Buchhandlung als Lebensort, 1 Punkt (falls dort die Möglichkeit besteht, in einer Ecke sitzend, nach Herzenslust in Büchern herumzublättern).**

Korrekturhinweis Aufgabe 1: pro korrekte Teilantwort 1 Punkt; insgesamt 3 Punkte

Aufgabe 2 (/ 4 Punkte)

Begründen Sie, weshalb Bücher (aus Sicht des Autors) Geborgenheit vermitteln.

Bücher sprechen Gefühle an. Das Lesen wird zu einer Heimkehr; wo Bücher sind, ist eine Art von Zuhause und damit auch Geborgenheit. (2 Punkte)

Bücher vermitteln Geborgenheit, da uns dank ihrer Anwesenheit das „heimatliche Reich der Möglichkeiten“ offensteht. Aus diesem Raum der Möglichkeiten kommt die Wirklichkeit, auch diejenige unseres Daseins. Bücher haben eine verbindende Funktion. (2 Punkte)

Korrekturhinweis Aufgabe 2: pro korrekte Teilantwort 2 Punkte; insgesamt 4 Punkte

Aufgabe 3 (/ 6 Punkte)

Beschreiben Sie den Prozess, der einsetzt, wenn wir zu lesen beginnen.

Sobald wir mit der Lektüre eines Buches beginnen, verlassen wir die gewohnte Welt und treten in ein anderes Leben ein. **2 Punkte** Dabei erfahren wir Anregung, möglicherweise Erregung. **2 Punkte** Wie nebenbei gewinnen wir neue Perspektiven und neue Möglichkeiten der Gestaltung unseres Selbst und unseres Lebens. (mögliche Ergänzung: Lesen wird dadurch zum Instrument der Lebenskunst.) **2 Punkte**

Korrekturhinweis Aufgabe 3: pro korrekte Teilantwort 2 Punkt; insgesamt 6 Punkte

Aufgabe 4 (/ 4 Punkte)

«Und so sollte die Wirklichkeit uns gelegentlich ratlos machen, so suchen wir eben unser Zuhause wieder auf: Wo Bücher sind, finden wir Trost. Und eine Möglichkeit, die uns weiterhilft.» Wie verstehen Sie diese Aussage, die am Ende des Textes von Wilhelm Schmid steht?

Der Autor versteht hier unter dem Zuhause einen Ort, wo Bücher sind, der gleichsam wie das eigentliche Zuhause, Trost spenden und uns weiterhelfen kann. **(2 Punkte)** Wenn die Wirklichkeit uns ratlos macht, bieten Bücher eine Art Zufluchtsort, Trost und eine Fluchtmöglichkeit aus der Realität. **(2 Punkte)**

Sprachbetrachtung und Grammatik

Aufgabe 5 (/ 4 Punkte)

Ergänzen Sie die leeren Felder der Tabelle mit Wörtern, die aus der gleichen Wortfamilie stammen. Nominalisierten Verben und Partizipien (Mittelwörter) gelten nicht.

Nomen	Adjektiv	Verb
Bsp. das Spiel falsch: das Spielen	spielerisch falsch: spielend, gespielt	spielen
die Ehre, die Ehrung, die Ehrbarkeit usw.		ehren
die Fertigkeit, die Fertigstellung, die Fertigung, die Anfertigung usw.	fertig	fertigen, anfertigen, fertigstellen, verfertigen usw.
die Form	formal, formalistisch, formativ, formbar, formbeständig usw.	
die Güte, das Gut, die Vergütung, die Begütigung, das Gutachten, der Gutachter, die Gutmütigkeit usw.	gut	begutachten, vergüten, begütigen
der Druck, der Ausdruck, der Eindruck, der Überdruck, der Unterdruck usw.		drücken

der Gang	gangbar, gängig, begehrbar, umgänglich	
----------	---	--

Korrekturhinweis Aufgabe 5: Lösungen nicht abschliessend; für weitere mögliche Antworten vgl. Duden Band 1 «Die deutsche Rechtschreibung»

Pro korrekt ausgefülltes Kästchen, das heisst pro korrektes Wort 0,5 Punkte.

Aufgabe 6 (/ 4 Punkte)

Wandeln Sie die Sätze vom Aktiv ins Passiv um. Schreiben Sie den umgeformten Satz vollständig neu. Achten Sie auf die Zeitformen.

Beispiel: Das Pferd frass Karotten. (aktiv) →

Karotten wurden vom Pferd gefressen. (passiv)

a) Erwachsene hatten Max den Rettungsring zugeworfen.

Der Rettungsring war Max von Erwachsenen zugeworfen worden.

b) Die Kinder haben dem Lärm keine Beachtung mehr geschenkt.

Von den Kindern ist dem Lärm keine Beachtung mehr geschenkt worden.

c) Moritz wird den Termin wohl vergessen haben.

Der Termin wird von Moritz wohl vergessen worden sein.

d) Der Schneesturm hatte die Gäste überrascht.

Die Gäste waren vom Schneesturm überrascht worden.

Korrekturhinweis Aufgabe 6: Abgesehen von Varianten der Wortstellung im Satz (die aber immer noch nach den Regeln der deutschen Sprache formuliert sein müssen) keine anderen Lösungen akzeptiert. Sätze müssen vollständig unter Beibehaltung der Zeit umgeformt werden. Stimmen nur die Verbformen und wird das „Agens“ weggelassen, hat dies einen Punkteabzug von einem halben Punkt pro Teilaufgabe zu Folge (vgl. Aufgabenstellung)

1 Punkt pro korrekt und vollständig umformulierten Satz.

Aufgabe 7 (/ 4 Punkte)

Schreiben Sie jeweils das gleichbedeutende Wort (Synonym) folgender Wörter. Verwenden Sie die gleiche Wortart. Anfügen von «nicht» ist ungültig (angenehm: nicht unangenehm wäre falsch).

<p>Beispiel:</p> <p>der Anfang: der Beginn</p>
<p>a) erblicken: ausmachen, bemerken, entdecken, erkennen, registrieren, sehen, sichten, wahrnehmen, ansichtig werden, erspähen, gewahren, erschauen, ansehen als, auffassen, betrachten als, erachten, halten für, sehen in, vermuten, verstehen als, zu erkennen glauben</p>
<p>b) angenehm: ansprechend, behaglich, erfreulich, freudig, freundlich, froh, gefällig, gemütlich, günstig, gut, lieb, liebenswert, liebenswürdig, nett, positiv, schön, sympathisch, vorteilhaft, willkommen, wohlig, wohltuend, zusagend, gefreut, erquicklich, annehmlich</p>
<p>c) die Hoffnung: die Aussicht, die Chance, die Erwartung, der Glaube, der Lichtblick, der Optimismus, der Silberstreifen am Horizont, der Traum, das Vertrauen, der Wunsch, das Zutrauen, die Zuversicht, die Zuversichtlichkeit, der Hoffnungsfunke, der Hoffnungsschimmer, der Hoffnungsstrahl, der Zukunftsglaube, die Perspektive, der Hoffnungsträger, die Hoffnungsträgerin</p>
<p>d) vertraut: befreundet, eng, freundschaftlich, herzlich, innig, intim, kameradschaftlich, nahe, nahe stehend, persönlich, privat, traulich, vertraulich, altgewohnt, gewohnt, altvertraut, bekannt, geläufig, heimisch, wohlbekannt, wohlvertraut</p>

Korrekturhinweis Aufgabe 7: pro korrektes Synonym 1 Punkt

Lösungen gemäss Duden Band 8 „Das Synonymwörterbuch“ Ausgabe 2014

Aufgabe 8 (/ 2 Punkte)

Formen Sie die folgenden Sätze in die indirekte Rede um und verwenden Sie dabei die korrekten Formen des Konjunktivs (ohne «dass» und «würde» zu verwenden) Achten Sie auf die Zeichensetzung.

Beispiel:

direkte Rede: Leon fragt Alexander: „Hast du Hunger?“ →

indirekte Rede: Leon fragt Alexander, ob er Hunger habe.

Der Nachrichtensprecher warnte: «Heute Abend wird es heftige Gewitter geben.» →

Der Nachrichtensprecher warnte, heute Abend werde es heftige Gewitter geben.

Der Bademeister rief Anna zu: «Hör sofort auf!» →

Der Bademeister rief Anna zu, sie solle sofort aufhören.

Korrekturhinweis Aufgabe 8: pro vollständig korrekten Satz 1 Punkt.

Aufgabe 9 (/ 4 Punkte)

Bestimme die Wortart der aufgeführten Wörter, indem du in der Tabelle ein Kreuz setzt.

		Nomen	Verb	Adjektiv	Pronomen	Partikel
	Beispiel: sprach		x			
a)	Moritz	x				
b)	konnte		x			
c)	mich				x	
d)	sofort					x
e)	für					x
f)	die				x	
g)	Reise	x				
h)	begeistern.		x			

Korrekturhinweis Aufgabe 9: pro korrekt gesetztes Kreuz 0,5 Punkte

Aufgabe 10 (/ 4 Punkte)

Bestimmen Sie den Fall des fettgedruckten Ausdrucks.

Beispiel: Folgen Sie **der Dame** (Dativ)!

Dieses **Skulptur** (**Akkusativ**) hat Thomas in der Bretagne erschaffen.

Dies ist **ein Medikament** (**Nominativ**).

Kennen Sie den Freund **seiner Schwester** (**Genitiv**)?

Hilf doch bitte **den ausgesetzten Tieren** (**Dativ**)!

Korrekturhinweis Aufgabe 12: pro korrekte Fallbestimmung 1 Punkt

Aufgabe 11 (/ 2 Punkte)

Markieren Sie in den folgenden Sätzen die Hauptsätze.

Beispiel:

Max war zufrieden (Hauptsatz), weil er tun konnte, was er wollte.

- Der Junge respektierte dies und dankte ihr, bevor er die Türe aufschloss.

- Während sein Bruder Klavier spielt, löst Nils Mathematikaufgaben.

Korrekturhinweis Aufgabe 11: keine anderen Lösungen korrekt; pro richtig und vollständig markierten Hauptsatz einen Punkt; falls unvollständig (zum Beispiel nur «Der Junge respektierte dies», statt «Der Junge respektierte dies und dankte ihr» 0,5 Punkte Abzug)

Aufgabe 12 (_____ / 3 Punkte)

Bestimmen Sie die Satzglieder, indem Sie in der Tabelle ein Kreuz setzen.

	Subjekt	verbaler Teil	Genitiv-objekt	Dativ-objekt	Akkusativ-objekt	Präpositionalgefüge
Anna	x					
betrachtet		x				
ihren Bruder					x	
mit Verwunderung						x

Korrekturhinweis Aufgabe 12: pro korrekt gesetztes Kreuz 1 Punkt